

Dreh- scheibe



❶ Auf den Spuren der Verkehrswende: Die Zukunft begegnet auf der Leinenweber-Tour seiner mittelalterlichen Vergangenheit.

Sie dreht sich doch, die Sonne um die Erde. Zumindest noch im 17. Jahrhundert. Doch war dies den Bewohnern in dem ärmlichen Laichinger Häuschen (Foto rechts) ziemlich gleich. Für sie drehte sich die Welt um einen anderen Mittelpunkt: Die Leinenweberei.



❷ Nachwuchs im Laichinger Gehege.



❸ Laichinger Weberhäuschen im Freilichtmuseum Beuren.

Die Leinenweber-Biketour dreht am Rad der Zeit. Als Neuzugang der beispiellos umfangreichen Münsinger E-Bike-Tourensammlung steuert diese Route gen Osten. Während hier zwischen Münsingen als Ausgangspunkt über Laichingen als Mittelpunkt bis Merkingen als Wendemarke den genüsslich pedalierenden Radlern maximal frühlingswarmer Fahrtwind entgegenhaucht, bliesen den Laichinger Äblern 400 Jahre zuvor Stürme und Orkane

eines entbehrensreichen Lebens ins Gesicht.

Der Dreißigjährige Krieg von 1618 bis 1648 und die zeitgleich grassierende Pest raffte 40 Prozent der Menschen dahin. 1633 zwingt die Kirche den Astronom Galileo Galilei in die Knie: Hausarrest, lebenslang, er muss seiner Erkenntnis abschwören, dass sich die Erde um die Sonne drehe und nicht umgekehrt.

Während dieser Zeit allerdings erhellte ein Hoffnungs-schimmer die Gemüter: Laichin-

GPS-Download

GPS-Streckendaten erhalten Sie in unserem Online-Magazin www.gps.biosphaere-alb.com

gen wuchs neben Bielefeld zu einem der wichtigsten Zentren der traditionellen Leinenweberei heran. Als Zeitzeuge wurde das Laichinger Leinenweberhäuschen (Foto ☺) fein säuberlich abgetragen und originalgetreu im Freilichtmuseum Beuren zusammengesetzt. Um 1677 errichtet, friste-

te es als Bauernhaus sein Dasein. Später, in der Blütezeit der Leinenweberei wurden daraus zwei Doppelhaushälften. Unter dem Stroh-Lehm-Dach lebten und arbeiteten ab 1835 drei Familien auf 94 Quadratmetern, im feuchten Keller schlug und knarzte der Webstuhl.

Nur ein entbehrensreiches Dasein war seinerzeit den Webern vergönnt, eine Menge Abwechslung bei Freizeit und Arbeit dagegen genießt der Laichinger heute. Im Erholungswald Wester-



4 Alter Truppenübungsplatz

lau fühlt sich Schwarzwild im Wildtiergehege sauwohl (Foto 2). Dieser Abstecher liegt nur wenige 100 Meter von der Tour nahe des Sportplatzes entfernt. Ein Besuch in der Tiefenhöhle mit angrenzendem Klettergarten ist Standardziel bei Schulausflügen, während die ganz Kleinen mit Eltern den Märchenpark am Ponyhof in Machtolsheim erkunden.

Diese überwiegend auf Asphalt geführte Tour (bis auf einige 100 Meter) eignet sich perfekt auch für Rennradler. In Merklingen dann taucht man aus der leisen Einsamkeit einer erfreulich wenig frequentierten Radroute ins Dauerrauschen fossiler Mobilität. Merklingen liegt an der A8, parallel rast die Schnellbahn. Ab Ende 2022 geht der Regionalbahnhof Merklingen ans Schienennetz als erster und einziger Halt hoch oben auf der Alb (Foto 7). ■ fe

Volles Programm: 12 Touren speziell für E-Bikes gemacht



5 Kleine Draufsicht: Pause mit Genuss



6 Große Umsicht: Militärturm Hursch



Start/Ziel: Bahnhof Münsingen Mobilitätszentrum

Leinenweber-Tour:
70 km / 1006 Hm.

Höhe: min/max 683/856 m

Fahrzeit: 4:00 Std./leicht

Sehenswert: Ponyhof & Märchenpark Machtolsheim, Tiefenhöhle und Wildtiergehege Laichingen, Turm Hursch, Biosphärenzentrum

© Kartengrundlage: www.OpenStreetMap.org

Karten & GPS-Datei:
QR-Code oder
WEBcode #20115
eingeben auf
biosphaere-alb.com



Münsingens E-Bike-Offensive liegt voll im Trend. Die hier besprochene Leinenweber-Tour ist nur eine, allerdings die neuste von insgesamt 12 Eintagestouren. Wer im Laufe einer Radsaison alle Münsinger Routen unter die Räder nimmt, sammelt rund 700 Kilometer. Die Routen führen durch die eindrucksvolle Landschaft des UNESCO-Biosphärengebiets Schwäbische Alb und zu den schönsten Sehenswürdigkeiten. Ausgangspunkt ist stets das Mobilitätszentrum am Bahnhof. Dort stehen 27 Pedelecs zum Ausleihen bereit. Besser Sie reservieren: www.muensingen.com

Stop & Go: Alb-Bahnhof



Merklingen ist Radio-bekannt für „Stop-and-Go“ auf der Autobahn (Foto). Ab 2023 allerdings wandelt sich dieser Anglizismus, bis dato der Schrecken aller Autofahrer, zum Segen: „Stop“ am neuen Merklinger Alb-Regionalbahnhof „and Go“ – einfach losradeln. Zuerst das Bike als Zugbegleiter, dann als treuer Wegbegleiter zu den schönsten Reisezielen auf der Alb. Ulm liegt nur 10 Bahnminuten entfernt

e-Bike: Freizeit-Tipp



Auf den Spuren der Leinenweber – erleben Sie die schönsten Landschaften rund um Laichingen. Die Tour führt nach Merklingen quert den ehemaligen Truppenübungsplatz bis nach Münsingen.

Tourinfos? Einfach den QR-Code scannen

Machen Sie eine Erlebnispause

- Laichinger Tiefenhöhle
- Kletterwald Laichingen
- Weberei- und Heimatmuseum
- Erholungswald Westerlau mit Wildgehege



www.Laichingen.de



Ferienanlage mit 55 Ferienhäusern, davon 5 Ferienhäuser rollstuhlgerecht, 10 Apartments, Restaurant und Tagungsräume. Ganzjährig geöffnet.

- Familienurlaub
- Gruppenaufenthalt
- Tagungen



Ferien- und Erlebnisdorf Sonnenmatte

72820 Sonnenbühl-Erpfingen

Telefon: 0 71 28 / 92 99 0

Telefax: 0 71 28 / 92 99 20

info@die-sonnenmatte.de

Sonderangebote unter www.die-sonnenmatte.de